



Wissenschaftlicher Name: *Helix pomatia*

Familie: Schnirkelschnecken

Größe: Gehäuse 4 bis 5 cm,

Gesamtgröße bis 10 cm.

Lebenserwartung: 5 bis 10 Jahre in freier Natur. Im Gehege sind bis zu 20 Jahre nachgewiesen.

Entwicklung: Weinbergschnecken sind weiblich und männlich zugleich. Trotzdem paaren sie sich mit einer anderen Schnecke, um Nachwuchs zu bekommen. Danach legen sie rund 50 Eier in eine Erdgrube. Drei Wochen später schlüpfen die kleinen Schnecken aus dem Ei. Ihre Schale ist anfangs noch sehr weich und dünn.

Ernährung: Diese Schnecken sind Pflanzenfresser und ernähren sich von weichen und welken Pflanzenteilen. Mit ihren Fühlern können sie Nahrung sehen, riechen und ertasten.

Lebensraum: Sie kommen in ganz Mitteleuropa vor und brauchen feuchte, kalkreiche Böden. Früher lebten sie in Weinbergen, heute bevorzugen sie Gärten, Friedhöfe und Parks sowie Weg- und Waldränder.

Besonderheiten: Ihr Haus braucht die Weinbergschnecke als Schutz vor dem Austrocknen. Bei Trockenheit oder im Winter verkriecht sich die Schnecke in ihrem Haus und verschließt die Öffnung mit einem Kalkdeckel.